

# Communications

## Korrigendum

*Diensttauglichkeit 2008. Schweiz Ärztezeitung. 2008;89(37):1578–83.*

Im obengenannten Artikel hat sich bedauerlicherweise in der E-Mail-Adresse ein Fehler eingeschlichen. Die korrekte Adresse lautet: milazd.info@vtg.admin.ch.

## Erratum

*Aptitude au service 2008. Bull Méd Suisses. 2008; 89(37):1578–83.*

Dans l'article mentionné une faute s'est glissée dans l'adresse e-mail. L'adresse correcte est comme suit: milazd.info@vtg.admin.ch. Nous vous prions de nous en excuser.

## Allergiestiftung Ulrich Müller-Gierok

### Jahrespreis

Die Allergiestiftung Ulrich Müller-Gierok vergibt jährlich einen Preis von 10000 Franken für eine in der Schweiz entstandene Arbeit in klinischer Allergologie, die im Jahr vor dem Eingabetermin des **31. Oktobers** in einem Peer-reviewed-Journal publiziert wurde. Bewerbungen um den Preis müssen bei der Geschäftsführung der Stiftung bis zu diesem Zeitpunkt eingereicht werden. Die Wahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt durch den Stiftungsrat, die Preisverleihung an der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie im folgenden Frühjahr.

Detaillierte Angaben betreffend die Bewerbung für den Jahrespreis finden sich auf der Homepage der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie: [www.sgai-ssai.ch](http://www.sgai-ssai.ch) → Allergiestiftung.

**Informationen:** Ulrich Steiner, Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, Scheibenstrasse 20, 3014 Bern, Tel. 031 359 90 91, E-Mail: [sgai@bluewin.ch](mailto:sgai@bluewin.ch).

## asim

### Medizinische Massnahmen für berufliche Reintegration zahlen sich aus

Das Jahressymposium 2008 der asim (Academy of Swiss Insurance Medicine) vom 3. September 2008 an der Universität Basel widmete sich den medizinischen Massnahmen in Zusammenhang mit der beruflichen Reintegration. Anhand der beiden häufigen Krankheitsbilder «Herzinfarkt» und «Depression» wurden den rund 380 Symposiumsteilnehmerinnen und -teilnehmern (Mediziner, Juristen, Versicherungsfachleute) die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der beiden Krankheitsbilder sowie auch die Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Reintegration aufgezeigt. Daneben wurde auch die Spannbreite zwischen individuellem Grundrecht, Schadenminderungspflicht und Zumutbarkeit beleuchtet. Reintegration, Mitwirkungs- und Schadenminderungspflicht sind bekanntlich auch Kernelemente der 5. IV-Revision. Medizinische Massnahmen für die berufliche Reintegration zahlen sich nicht nur volkswirtschaftlich gesehen aus. Für eine erfolgreiche Reintegration ist allerdings die Zusammenarbeit aller Beteiligten unabdingbare Voraussetzung.

*Auskunft und weitere Informationen* (auch Abstracts): Prof. Dr. med. N. Gyr oder lic. iur. Y. Bollag, Tel. 061 265 55 68, E-Mail: [ybollag@uhbs.ch](mailto:ybollag@uhbs.ch).

## European Heart Journals

*The European Heart Journal* ist eine der weitverbreitetsten Zeitschriften der kardiovaskulären Medizin weltweit. Mit einem Verteiler von über 30000 Kopien und einem Impact Factor von nahezu 8 gehört sie zu den renommiertesten wissenschaftlichen Publikationen. Per 1. Januar 2009 wird das Editorial Office, das bisher von der Universität Leuven (Editor-in-Chief Prof. Frans Van de Werf) an das UniversitätsSpital Zürich wechseln (Editor-in-Chief Prof. Thomas F. Lüscher). Dem Editor-in-Chief stehen Deputy Editors (PD Dr. Ulf Landmesser, PD Dr. Frank Ruschitzka, Prof. Joseph Brugada, Prof. Patrick W. Serruys) und 15 Associate Editors des UniversitätsSpitals Zürich zur Seite.